

## **Begrüßung und Einleitung**

### **Ablauf**

1. Unterschiedliche Weltbilder
2. Die Flache-Erde-Theorie
3. Sind unsere Sinne und unsere Wahrnehmung zuverlässig?
4. Lehrt die Bibel eine flache Erde? Gibt es einen Konflikt zwischen der Bibel und den Erkenntnissen der modernen Wissenschaft
5. Glaubwürdige Zeugnisse in der Geschichte der NASA
6. Gegenüberstellung: Ein Vertreter der Kugelerde (James Irwin)
7. Ein Vertreter der flachen Erde: Eric Dubay
8. Die Flache-Erde-Theorie und die Mondfinsternis
9. Stellungnahme: Wie wir als Älteste zu dieser Theorie stehen
10. Empfehlungen

### **1. Unterschiedliche Weltbilder**

- 1) Geozentrisches Weltbild (Geo=Erde)  
Bei diesem Weltbild steht die Erde unbeweglich im Mittelpunkt des Universums während sich die Sonne, der Mond und die Planeten um die Erde bewegen. Hierbei spielt es keine Rolle, welche Form die Erde hat, ob flach oder kugelförmig. Hier geht es vielmehr um die Frage, ob die Erde sich um die Sonne oder die Sonne um die Erde dreht. Bei dem Geozentrischen Weltbild steht die Erde im Mittelpunkt und die Sonne dreht sich um die Erde.
- 2) Heliozentrische Weltbild (Sonne im Zentrum des Universums)  
Bei dem heliozentrischen Weltbild steht die Sonne im Zentrum des Universums, während sich die Erde und die anderen Planeten um die Sonne drehen.
- 3) Das heutige Weltbild  
Nach heutigen Erkenntnissen befinden wir uns auf einem relativ kleinen Planeten, der sich um einen recht typischen Stern von Milliarden weiteren Sternen bewegt. Wir befinden uns, mutmaßlich, an keiner besonderen Position innerhalb einer durchschnittlichen Galaxie inmitten Milliarden weiterer Galaxien.  
Was ist damit gemeint? Auch unser Sonnensystem, mit Sonne in der Mitte, bewegt sich durch das Universum.
- 4) Flache-Erde-Theorie  
Nach dieser Theorie ist die Erde eine Scheibe ohne Krümmung. Sonne und Mond haben eine kreisförmige Laufbahn oberhalb der Scheibe. Manche vertreten die Meinung, dass die Scheibenerde feststeht, andere wiederum vertreten die Meinung, dass sich diese Scheibenerde durch das Weltall bewegt.
- 5) Geschichtliche Informationen zu den Weltbildern
  - Ich will das an dieser Stelle einfügen, damit wir auf der einen Seite nicht denken, dass die Menschen in der Antike weniger gebildet waren als wir. Außerdem will ich

zeigen, dass die kugelförmige Erde keine moderne Idee der NASA ist, sondern mehr als zweitausend Jahre alt ist.

- Astronomische Uhren  
Außer der Uhrzeit zeigen diese Uhren z.B. auch Mondphase oder die Stellungen der großen Planeten am Himmel an. Es gibt Uhren aus dem 14. Jahrhundert, die noch erhalten sind.
- Die Vorstellung einer Kugelförmigen Erde existierte bereits hunderte Jahre vor Christus. Aristoteles vertrat diese Sichtweise im 4. Jahrhundert v. Chr. Vor ihm war es Thales von Milet, der 600 Jahre v. Chr. der die Idee einer runden Erde vertrat. Er soll u.a. die Sonnenfinsternis am 28. Mai 585 v. Chr. vorhergesagt haben.
- 240 Jahre v. Chr. errechnete [Eratosthenes](#) den Erdumfang
- Auch ohne GPS waren die Menschen in der Lage über das Meer zu segeln, indem sie sich durch die Position der Himmelskörper orientiert haben.

<sup>ELB6</sup> **Apostelgeschichte 27,20** Da aber viele Tage lang weder Sonne noch Sterne schienen und ein nicht geringes Unwetter <uns> bedrängte, schwand zuletzt alle Hoffnung auf unsere Rettung<sup>1</sup>.

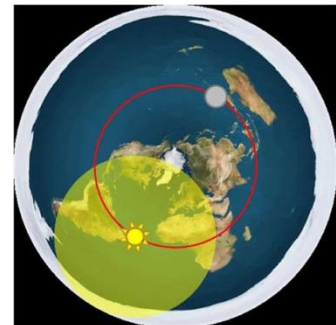
Diese Informationen zeigen, dass der Mensch von jeher eine Vorstellung von der Form der Erde und ihrer Bewegung hatte.

## 2. Die Flache-Erde-Theorie

Jetzt möchte ich als nächstes auf die Theorie der flachen Erde eingehen. Im Laufe der Menschheitsgeschichte findet man immer wieder Hinweis auf die Vorstellung einer flachen Erde, also einer Erde in Scheibenform. In unterschiedlichen Kulturen gab es immer wieder Vertreter dieser Theorie.

Aber zu behaupten, dass dies im Mittelalter die allgemeine Sichtweise der Menschheit gewesen sei, ist falsch.

Ein Vertreter der Flachen-Erde-Theorie war Samuel Rowbotham. Er brachte Ende des 19. Jahrhunderts ein Buch mit dem Titel „Earth not a globe“ (Die Erde, kein Globus) heraus. Ihr könnt dieses Buch als PDF<sup>1</sup> im Internet finden. In diesem Buch behauptet er u.a. folgendes:



(Bild der Flachen Erde<sup>2</sup> zeigen)

- a. Die Erde ist flach und nicht kugelförmig
- b. Die Erde bewegt sich nicht und sie dreht sich nicht
- c. Der Abstand zwischen Erde und Sonne beträgt weniger als 4.000 Meilen oder 6.500 km, alle sichtbaren Himmelskörper sind weniger als 6.000 Meilen (9.600 km) entfernt.
- d. Die Sonne ist kleiner als die Erde.
- e. Der Nordpol ist das Zentrum der Erde und Sonne und Mond drehen sich oberhalb der Erde um den Nordpol
- f. Die Laufbahn der Sonne und des Mondes sind parallel zur Erdoberfläche

<sup>1</sup> [http://www.theflatearthsociety.org/library/books/Earth%20Not%20a%20Globe%20\(Samuel%20Rowbotham\).pdf](http://www.theflatearthsociety.org/library/books/Earth%20Not%20a%20Globe%20(Samuel%20Rowbotham).pdf)

<sup>2</sup> <https://i0.wp.com/www.pravda-tv.com/wp-content/uploads/2016/02/bild7-6.jpg>

- g. Die optische Wahrnehmung von Sonnenuntergang bzw. Aufgang begründet er damit, dass Gegenstände mit wachsender Entfernung trotz gleicher Höhe dem Horizont immer näher kommen.
- h. Der Grund dafür, dass die Sonne beim Aufgang oder Untergang größer erscheint, als am Mittag, ist die Lichtbrechung durch die Atmosphäre, die das Licht vergrößert.
- i. Der Mond reflektiert nicht die Sonne, sondern hat eine eigene Leuchtkraft
- j. Die Kugelform der Erde und ihre Bewegung um die Sonne ist eine Lüge.
- k. Die Bibel lehrt eine flache Erde  
Auf Seite 190 dieses Buches lesen wir:  
*„Unsere Sinne sagen uns und die heiligen Schriften erklären, dass die Erde feststeht, und dass es die Sonne ist, die sich oberhalb der Erde herum bewegt“*

Samuel Robotham nennt zwei Quellen für seine Überzeugung einer flachen Erde. Erstens die eigenen Sinne und zweitens die Schrift. Wir wollen als nächstes zwei Fragen stellen:

- 1) Sind unsere Sinne und unsere Wahrnehmung zuverlässig?
- 2) Lehrt die Bibel tatsächlich eine flache Erde?

### **3. Sind unsere Sinne und unsere Wahrnehmung zuverlässig?**

Unsere Wahrnehmung wird häufig als Begründung für die Theorie der flachen Erde gebraucht:

- Ich spüre keine Erdrotation, also gibt es sie nicht.
- Ich sehe keine Erdkrümmung, also ist die Erde flach.
- Ich sehe, dass sich die Sonne bewegt, also steht die Erde still.

Der Haken an der Sache ist aber, dass unsere Sinne und unsere Wahrnehmung nicht zuverlässig sind.

- Wahrnehmung der Geschwindigkeit bei längeren Autofahrten mit hohem Tempo
- Wahrnehmung der Rotation des Stundenzeigers einer Uhr, der sich doppelt so schnell dreht wie die Erde (2x in 24 Std.)
- Wahrnehmung der Bewegungsrichtung im Stau oder Bahnhof bei Stillstand und Betrachtung eines startenden Fahrzeuges
- Optische Täuschung (Beispiel: Der verrückte Saloon im Phaeno mit 25° Neigung oder das Hexenhaus, das sich um einen dreht)
- Temperaturempfinden
- Zunehmende Schwierigkeit im Abschätzen von Längen, Flächen und Volumen
- Begrenztheit unseres Horizontes zur Wahrnehmung der Erdkrümmung

Sind unsere Sinnesorgane zuverlässig im Beurteilen von Geschwindigkeit, Bewegung, Temperatur und Optik? Die Antwort ist nein. Ich möchte diesem Mann keine bösen Absichten oder Motive unterstellen. Aber ich halte seinen Ansatz für falsch. Wir brauchen einen Tacho, ein Thermometer, einen Zollstock, ein Lineal, eine Wasserwaage, wir brauchen einen festen Bezugspunkt. Außerdem müssen wir bedenken, dass dieser Mann 1884 gestorben ist. Das war 77 Jahre vor Jurij Gagarin, der als erster Mensch in einem Raumschiff die Erde umrundete.

Ich möchte jetzt als nächstes auf einige Bibelstellen eingehen, die immer wieder als Argumente für die flache-Erde-Theorie angeführt werden.

#### 4. Lehrt die Bibel eine flache Erde? Oder, gibt es einen Konflikt zwischen den Erkenntnissen der modernen Wissenschaftler und der Bibel?

##### I. Das Wort „Erdkreis“

<sup>ELB6</sup> **1.Chronik 16,30** Erzittere<sup>1</sup> vor ihm, ganze Erde<sup>2</sup>! Auch steht der Erdkreis fest, er wird nicht wanken<sup>3</sup>.

Häufig wird das deutsche Wort „Erdkreis“ als biblischen Beweis für die flache Erde angeführt. Es heißt eben Kreis und nicht Kugel, daher ist die Erde flach, sonst würde es ja Erdkugel heißen. Das Problem liegt aber in der Übersetzung dieses Wortes. Im Hebräischen heißt es „<sup>WTT</sup> **1.Chronik 16,30** תִּגְבֹּל “übersetzt: „Welt“. Im Neuen Testament verhält es sich genauso. Im Griechischen steht immer das Wort für Welt. Von den 21 Bibelstellen, wo die Elberfelder „Erdkreis“ übersetzt, hat es nie etwas mit einem Kreis zu tun. (21x).

##### II. Josua 10,12-14 (Israels Kampf gegen die Amoriter)

- In dem Zusammenhang dieser Verse geht es um Gottes außergewöhnliches Eingreifen für sein Volk Israel in der Eroberung des verheißenen Landes. Gottes Absicht in diesem Abschnitt liegt nicht darin, uns eine wissenschaftliche Erklärung für die Bewegung der Planeten zu geben, sondern sein übernatürliches Eingreifen als Schöpfer der Schöpfungsgesetze.
- Der Vers 14 macht deutlich, dass es sich um einen einzigartigen Vorgang im Universum handelt, der sich nicht wiederholt hat.
- Die Aussagen zeigen außerdem, dass Josua den Stand und die Bewegung der Sonne und des Mondes von seinem Betrachtungsstandpunkt her beschreibt, denn er sagt in Vers 12: Sonne, stehe still zu Gibeon, und Mond, im Tal Ajalon. Es wäre eine falsche Schlussfolgerung, wenn man aus diesen Versen lehren will, dass sich der Mond im Tal Ajalon befindet.
- Nach heutigen Erkenntnissen bewegt sich das ganze Universum, also auch die Sonne. Es ist also gut möglich, dass Gott an diesem Tag das ganze Universum angehalten hat.

Auch in der heutigen Zeit reden Menschen, die davon überzeugt sind, dass sich die Erde um die Sonne dreht, vom Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

Der Vorgang wird also aus Sicht des Betrachters beschrieben. Kein Wissenschaftler spricht von einer wunderbaren Lichtbrechung infolge der Erdrotation um die Sonne, wenn er einen Sonnenuntergang beschreibt. Der Vorgang wird vom Standpunkt des Betrachters aus beschrieben. Aus diesem Grund nennt man das Erscheinen der Sonne am Horizont Sonnenaufgang und das Verschwinden Sonnenuntergang. Genauso nennt man das Erscheinen der Erde am Horizont vom Mond aus gesehen „Erdaufgang“ und „Erduntergang“, bzw. auf Englisch „earthrise“ und „earthset“. Auch die Wissenschaftler und Astronauten, die wissen, dass sich der Mond um die Erde dreht, verwenden diese Sprache. Es geht also um die Sichtweise des Betrachters und so beschreibt auch die Bibel diese Vorgänge aus unserer Sicht, wie z.B. in Psalm 113:

<sup>ELB6</sup> **Psalm 113,3** Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des HERRN<sup>1</sup>!

Übrigens: In dem Modell der Flachen-Erde-Theorie gibt es keinen Aufgang der Sonne und keinen Niedergang der Sonne. Bei dem Scheibenmodell kreist die Sonne angeblich auf einer Kreisbahn oberhalb der Erdscheibe. Nach Auffassung der meisten Vertreter dieser Theorie bleibt die Sonne in einer Höhe auf ihrer kreisförmigen Laufbahn. Sie geht demnach nicht unter. Also die Verse, die vom Auf- bzw. Untergang der Sonne sprechen, sind eher ein Argument gegen die flache Erde.

### III. Psalm 104,5

Eine weitere Bibelstelle, die häufig als Beweis der „Flachen-Erde-Theorie“ angeführt wird, finden wir in Psalm 104,5:

<sup>ELB6</sup> **Psalm 104,5** Er hat die Erde gegründet auf ihre Grundfesten<sup>1</sup>. Sie wird nicht wanken immer und ewig<sup>2</sup>.

<sup>NIV</sup> **Psalm 104,5** it can never be moved. (... sie kann niemals bewegt werden)

Wir müssen diese Bibelstelle aber im Licht der gesamten Schrift erklären.

1. Die Bedeutung des hebräischen Wortes כַּלְהִמּוֹת  
Das hebräische Wort wird im Deutschen immer mit “wanken” und nicht mit „bewegen“ oder „drehen“ übersetzt.
2. Die Erde wankt nicht 1.Chr 16,30; Ps 46,6; 93,1; 96,10
3. Die Erde wankt doch Sam 22,8+Ps 18,8; Ps 46,3; 75,4; 82,5; 99,1 Jes 24,19; Amos 9,5
4. Zusammenhang Ps 104 Anbetung Gottes als Schöpfer, Erhalter und Versorger der Erde und der Schöpfung  
Dieser Psalmist fordert uns zur Anbetung Gottes auf, denn Gott ist der Schöpfer, Erhalter und Versorger seiner Schöpfung ist. Gott hat dieser Erde Festigkeit verliehen, sie ist unerschütterlich und solide. Das Fundament der Erde steht fest. Gott hat gibt der Erde Bestand. Aber was sagt der Vers 29?  
V29 Wenn Gott seine Hand zurückzieht vergehen wir  
V32 Wenn Gott die Erde anschaut und Gericht übt, dann bebt sie  
Aus diesem Grund betet der Psalmist am Ende:  
<sup>ELB6</sup> **Psalm 104,34-35** Möge ihm gefallen meine Rede<sup>1</sup>! Ich, ich freue mich in dem HERRN<sup>3</sup>!  
<sup>35</sup> Die Sünder sollen verschwinden von der Erde<sup>1</sup> und die Gottlosen nicht mehr sein<sup>2</sup>.  
Preise den HERRN, meine Seele<sup>3</sup>! Halleluja!

### IV. Die Säulen oder Grundfesten der Erde (Ps 104,5; 1.Samuel 2,8)

1. Ich bin davon überzeugt, dass Gott in diesem Fall eine bildliche Sprache verwendet um zu zeigen, dass er das Fundament dieser Erde gelegt hat.
2. Wer diese Aussage wörtlich nimmt, muss es dann auch wörtlich nehmen, wenn die Bibel sagt, dass der Himmel auf Säulen steht. (Hiob 26,11).

### V. Bildliche Sprache der Bibel (Metapher)

Anthropomorphismus (griechisch *ἄνθρωπος anthropos* ‚Mensch‘ und *μορφή morphē* ‚Form, Gestalt‘)

Gott ist Geist, dennoch werden Gott menschliche Gliedmaßen zugeschrieben (Augen, Ohren, Mund, Hände...)

Gefahr der bildlichen Sprache (Unterschied Schöpfung und Weltall)

### VI. Jesaja 40,22 Gott thront über dem Kreis der Erde (Kreis oder Kugel)

<sup>ELB6</sup> **Jesaja 40,22** <Er ist es,> der da thront über dem Kreis der Erde, dass ihre Bewohner wie Heuschrecken <erscheinen>, der den Himmel ausspannt wie einen Schleier<sup>1</sup> und ihn ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen<sup>2</sup>,

1. Die Bedeutung des hebräischen Wortes „כַּיָּוֵן“  
Mögliche Übersetzungen: Kreis, Kugel, Grenze, Horizont, Gewölbe, Kompass, Zirkel (In Jes 44,13 haben wir dies Wort in einer anderen Form. Dort wird es mit Zirkel übersetzt, der zur Herstellung eines dreidimensionalen Götterbildes in Gestalt eines Mannes verwendet wird)
2. <sup>ELB6</sup> **Hiob 22,14** Die Wolken sind ihm ein Versteck, dass er nichts sieht, und am Kreis des Himmels wandelt er. -

In Hiob 22,14 ist die Rede davon, dass Gott am Kreis des Himmels wandelt. Wenn man lehrt, dass dieses Wort eine zweidimensionale Scheibe beschreibt, dann ist zwangsläufig auch der Himmel eine zweidimensionale Scheibe und kein Gewölbe.

VII. Jeremia 31,37 (Messung des Himmels, Erforschung der Grundfesten der Erde, Verwerfung Israels)

<sup>ELB6</sup> **Jeremia 31,35-37** <sup>35</sup> So spricht der HERR, der die Sonne gesetzt hat zum Licht für den Tag, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Licht für die Nacht<sup>1</sup>, der das Meer erregt, dass seine Wogen brausen<sup>2</sup>, HERR der Heerscharen ist sein Name<sup>3</sup>:

<sup>36</sup> Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesicht weichen<sup>1</sup>, spricht der HERR<sup>2</sup>, dann soll auch die Nachkommenschaft Israels aufhören, eine Nation zu sein vor meinem Angesicht alle Tage<sup>3</sup>.

<sup>37</sup> So spricht der HERR: Wenn der Himmel oben gemessen werden kann und die Grundfesten der Erde unten erforscht werden können, dann will ich auch die ganze Nachkommenschaft Israels verwerfen wegen all dessen, was sie getan haben<sup>1</sup>, spricht der HERR<sup>2</sup>.

1. Dieser Vers steht in keinem Konflikt mit einer kugelförmigen Erde, im Gegenteil. Diese Aussage untermauert vielmehr die Erkenntnisse der modernen Wissenschaft hinsichtlich der Größe des Universums. Wie ich bereits erwähnt habe, ging Samuel Robotham davon aus, dass sich alle Himmelskörper höchstens 6.000 Meilen von der Erde entfernt befinden.
2. Übrigens: Die tiefste Erdbohrung hat gerade mal eine Tiefe von 12 Kilometer erreicht. Das ist 1/1000 vom Durchmesser der Erde. Vergleicht man die Erde mit der Größe eines Apfels, so wäre diese Bohrung wie ein winziger Stich in die Schale.

VIII. Hiob 26,7 (Die Erde hängt über dem Nichts)

<sup>ELB6</sup> **Hiob 26,7** <sup>7</sup> Er spannt den Norden<sup>1</sup> aus über der Leere<sup>2</sup>, hängt die Erde auf über dem Nichts<sup>3</sup>.

1. Das Verb im zweiten Teil des Verses ist „aufhängen“ und es wird an keiner Stelle in der Schrift anders übersetzt. Das Wort wird verwendet im Zusammenhang mit dem obersten Bäcker, der mit Josef im Gefängnis saß, Haman und Absalom. Diese Männer hingen entweder am Galgen oder am Baum.
2. Die Präposition kann für sich alleine mit „auf oder über“ übersetzt werden, aber in Verbindung mit dem Wort „hängen“.
3. Das Wort „Nichts“ heißt „Nichts“, „Nothing“ „Nada“
4. Also, die Behauptung von Samuel Robotham in seinem Buch S.199 über diesen Vers ist falsch! Er beruft sich auf eine angebliche Übersetzung dieses Versen, die folgendermaßen lautet: „Er legt die Erde auf das Wasser, nichts hält es aufrecht.“

Lehrt die Bibel eine flache oder eine kugelförmige Erde? Ich will es folgendermaßen ausdrücken: Wir als Älteste sehen keinen Konflikt zwischen der Bibel und den Erkenntnissen der Wissenschaft hinsichtlich der Kugelform der Erde und ihrer Position im Weltall. Die Aussage, dass die flache Erde biblisch und die Kugelerde unbiblisch ist, lehnen wir ab.

Natürlich stimmen wir nicht mit allen Aussagen der modernen Wissenschaft überein. Wir glauben auch nicht alles, was die amerikanische Weltraumorganisation NASA z.B. über die Entstehung und das Alter des Universums behauptet. Ihrer Meinung nach ist das Weltall durch einen Urknall entstanden, der 12 bis 14 Milliarden Jahre zurückliegt.

Wir sind davon überzeugt, dass dies nicht die Wahrheit ist, weil die Bibel eine 6 Tage á 24 Std. Schöpfung lehrt und die meisten Gelehrten davon ausgehen, dass die Erde ca. 10.000 Jahre alt ist. Also, egal ob wir von einer flachen oder kugelförmigen Erde überzeugt sind, ist ein gewisses

Misstrauen gegenüber der NASA angebracht. Damit will ich aber nicht alles als eine Lüge darstellen, was von der NASA kommt. Denn es gibt in der Geschichte dieser Weltraumorganisation glaubwürdige Zeugnisse:

## 5. Glaubwürdige Zeugnisse in der Geschichte der NASA

Wenn wir in das Jahr 1968 zurückblicken, können wir sehen, dass die NASA nicht zu jeder Zeit der Bibel und dem christlichen Glauben gegenüberstand.

Die Apollo 8 Mission<sup>3</sup> hatte zum Ziel, die Oberfläche des Mondes zu fotografieren, um die Mondlandung 1969 vorzubereiten. Bei dieser Mission wurde das Raumschiff zufällig gedreht und der Blick fiel auf den Erdball. Der Anblick der Erde war ein beeindruckendes Erlebnis für die drei Astronauten, die daraufhin die Erde fotografierten<sup>4</sup>. Diese Aufnahmen wurden weltbekannt. In Verbindung dieser Aufnahmen wurde bei einer Liveübertragung aus dem Weltall zu Weihnachten ( 24.12.1968) die ersten Verse aus 1.Mose 1 von den drei Astronauten vorgelesen<sup>5</sup>.



„Wir nähern uns nun dem lunaren Sonnenaufgang. Und für alle Menschen unten auf der Erde hat die Besatzung der Apollo 8 eine Botschaft, die wir euch senden möchten: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe. Der Geist Gottes schwebte über dem Wasser, und Gott sprach: Es werde Licht. Und es ward Licht. Und Gott sah, dass das Licht gut war, und Gott teilte das Licht von der Dunkelheit.“<sup>[38]</sup>

– Bill Anders

„Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. Und Gott sprach: Es werde ein Gewölbe zwischen den Wassern, das da scheidet zwischen den Wassern. Da machte Gott das Gewölbe und schied das Wasser unter dem Gewölbe von dem Wasser über dem Gewölbe. Und es geschah also. Und Gott nannte das Gewölbe Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der zweite Tag.“<sup>[38]</sup>

– Jim Lovell

„Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an besondere Stellen. Lass trockenes Land erscheinen. Und so geschah es. Und Gott nannte das trockene Land Erde und die Wasser nannte er Meer. Und Gott sah, dass es gut war. Und von der Besatzung der Apollo 8: Wir schließen mit einem Gute Nacht, Viel Glück, fröhliche Weihnachten und Gott segne euch alle – euch alle auf der guten Erde.“<sup>[38]</sup>

– Frank Borman

Die Schriftlesung von 1.Mose 1 aus dem All<sup>6</sup> war der Anlass für eine Klage von der Atheistin Madalyn Murray O’Hair. Wikipedia erklärt<sup>7</sup> über die Historische Bedeutung der Apollo 8 Mission:

<sup>3</sup> [https://www.nasa.gov/mission\\_pages/apollo/missions/apollo8.html](https://www.nasa.gov/mission_pages/apollo/missions/apollo8.html)

<sup>4</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:NASA-Apollo8-Dec24-Earthrise.jpg>

<sup>5</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Apollo\\_8#Weihnachtsbotschaft](https://de.wikipedia.org/wiki/Apollo_8#Weihnachtsbotschaft)

<sup>6</sup> [https://www.nasa.gov/topics/history/features/apollo\\_8.html](https://www.nasa.gov/topics/history/features/apollo_8.html) (Weihnachtsbotschaft)

<sup>7</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Apollo\\_8](https://de.wikipedia.org/wiki/Apollo_8)

Die Lesung aus der Schöpfungsgeschichte in der Mondumlaufbahn wurde von etwa einer Milliarde Menschen weltweit gesehen,<sup>[56]</sup> insgesamt waren während des gesamten Fluges etwa 1200 Journalisten im Flugkontrollzentrum anwesend, die rund um die Uhr in alle Welt berichteten. Die Übertragung aus der Mondumlaufbahn wurde von der Academy of Television Arts and Sciences in New York mit einem Emmy ausgezeichnet.<sup>[57]</sup> Die Atheistin Madalyn Murray O’Hair protestierte gegen die Lesung, im August 1969 reichte sie Klage vor dem Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten ein, in der sie den Astronauten als Regierungsangestellten das Beten im Weltraum untersagen wollte.<sup>[58]</sup> Die Klage wurde zwar abgewiesen, dennoch hielt die NASA ihre Astronauten bei der Ausübung von Religiosität im All von nun an zurück.

Anlässlich der Apollo 8 Mission wurde 1969 vom US Postal Service eine Sonderbriefmarke mit einem Bild<sup>8</sup> der aufgehenden Erde und der Aussage „In the beginning God“ veröffentlicht.



Übrigens: Als die amerikanischen Astronauten den Abschnitt aus 1.Mose aus dem Weltall vorlasen, war der russische Kosmonaut Juri Gagarin bereits tot. Er starb im März 1968 unter bis heute unerklärten Umständen bei dem Absturz eines Übungsfluges. Von ihm stammt angeblich die Aussage: „Gott habe ich nicht gesehen“ 1961

## 6. Der gläubige Astronaut James Irwin

James Irwin<sup>9</sup> war einer von 19 Astronauten, die von der NASA im Jahr 1960 ausgewählt wurden. James Irwin war einer von drei Astronauten, der bei der Apollo 15 Mission 1971 als achter Mensch seinen Fuß auf dem Mond setzte<sup>10</sup>. Dies war der 31.07.1971.



Bei dieser Mission wurde eine Gesteinsprobe mitgenommen. Dieser Stein bekam den Namen „Genesis-Rock“<sup>11</sup> als auf Deutsch „Genesis-Stein“ in Anspielung auf 1.Mose und die Schöpfungsgeschichte.

James Irwin verließ nach dieser Mission, im Juli 1972, die NASA und die Air Force um eine Organisation zu gründen: High Flight Foundation<sup>12</sup>

Von ihm stammt das Zitat: *“Jesus walking on the earth is more important than man walking on the moon”* Frei übersetzt: Dass Jesus auf die Erde kam ist viel wichtiger, als dass Menschen seinen Fuß auf den Mond setzte.

<sup>8</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Apollo\\_8#/media/File:Scott\\_1371,\\_Apollo\\_8.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Apollo_8#/media/File:Scott_1371,_Apollo_8.jpg)

<sup>9</sup> <https://www.jsc.nasa.gov/Bios/htmlbios/irwin-jb.html>

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/42/James\\_Irwin.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/42/James_Irwin.jpg)

<sup>10</sup> [https://www.nasa.gov/mission\\_pages/apollo/missions/apollo15.html](https://www.nasa.gov/mission_pages/apollo/missions/apollo15.html)

<sup>11</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Genesis\\_Rock](https://de.wikipedia.org/wiki/Genesis_Rock)

<sup>12</sup> <http://www.highflightfoundation.org/>



Das Ziel dieser Organisation war, Menschen zum Glauben an Gott zu ermutigen und zu darin zu stärken.

An dieser Stelle besteht die Möglichkeit für Tim während des Vortrags von seinem persönlichen Kennenlernen von James Irwin zu berichten<sup>13</sup>.

Die Vorstellung einer gemeinsamen Verschwörung aller Menschen, die mit der Forschung und Entwicklung der Raumfahrt zu tun haben, ist aus unserer Sicht völlig unglaubwürdig.

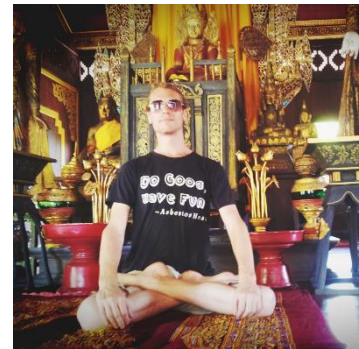
Wir wollen uns als nächstes der Frage zuwenden: Welche Menschen vertreten die Theorie der flachen Erde und wie glaubwürdig sind sie?

Wenn man bei Youtube den Suchbefehl „Beweise für die Flache Erde“ eingibt, so taucht unter den Treffern ein Video von Eric Dubay wiederholt auf. In diesem Video liefert Eric Dubay angeblich 200 Beweise für die flache Erde.

## 7. Ein Vertreter der flachen Erde: Eric Dubay und seine Glaubwürdigkeit

Wer ist Eric Dubay?

Laut Aussage seiner eigenen Aussage auf der Website [www.atlanteanconspiracy.com](http://www.atlanteanconspiracy.com) ist er 34 Jahre alt, Amerikaner, lebt in Thailand. Dort unterrichtet er nebenbei Yoga und Wing Chun (Fernöstliche Kampfkunst). Seine Haupttätigkeit ist die Entlarvung der neuen Welt Ordnung. Er ist der Präsident der Internationalen Forschungsgesellschaft der flachen Erde.



<https://plus.google.com/photos/114446283043110571468/albums/profile/6219268245734636802>  
Sein Foto

Er betreibt die Webseiten:

<http://ifers.123.st/>

The International Flat Earth Research Society Administrated by President Eric Dubay

<http://www.atlanteanconspiracy.com/>

Unter dem folgenden Link findet man seine Arbeit mit den angeblich 200 Beweisen, dass die Erde flach ist:

<http://www.atlanteanconspiracy.com/2015/08/200-proofs-earth-is-not-spinning-ball.html>

Sein Youtube-Benutzerkonto:

<https://www.youtube.com/user/ericdubay77>

Ein Beispiel (The Flat Earth Movement Album)

<https://www.youtube.com/watch?v=lvP3krjLnw4&t=1344s>

---

<sup>13</sup> siehe Aufnahme des Vortrags

Eric Dubay behauptet als Beweis #189:

Die Bibel, der Koran, Srimad Bhagavatam und viele andere heilige Bücher beschreiben und behaupten die Existenz einer geozentrischen, stationären flachen Erde...<sup>14</sup>

Ich gebe zu, dass ich nicht alle Vertreter der Flachen-Erde-Theorie so unter die Lupe genommen habe. Es mag auch gemäßigte Vertreter geben. Aber ich muss euch eins sagen: Die Videolinks, die in dieser Gemeinde herumgeschickt wurde, beziehen sich alle auf diesen Mann. Eric Dubay taucht immer wieder mit dieser Theorie auf, auch auf deutschen Websites:

<https://flache-erde.info/>

Auch auf dem Youtube-Kanal „Sola Scriptura“ tauchen einige Verbindungen zu Eric Dubay auf: YouTube Video<sup>15</sup>.

Übrigens, auf dem Kanal sind auch Vorträge von einem Adventisten zu finden.

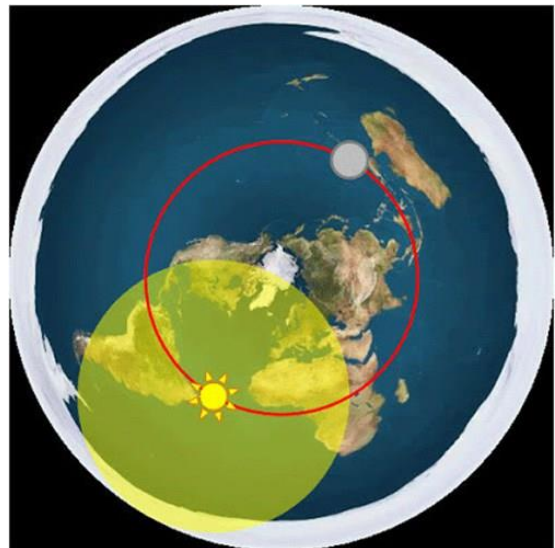
## 8. Die Flache-Erde-Theorie und die Mondfinsternis

Die Theorie der flachen Erde hält wissenschaftlichen Untersuchungen nicht stand. Nach dieser Theorie kreisen die Sonne und der Mond im Abstand von ca. 4.000 Meilen oberhalb der Erde.

Die Frage ist, wie kann dann eine Mondfinsternis entstehen? Zumindest nicht, indem sich die Erde zwischen Sonne und Mond schiebt und dadurch einen runden Schatten auf den Mond wirft.

Laut Aussage dieser Theorie kreisen die Sonne und der Mond wie Scheinwerfer über die flache Erde und verursachen die unterschiedlichen Zeitzonen.

Erklärung von Eric Dubay (YouTube-Video<sup>16</sup> bis Minute 3:30 anhören lassen) Flache Erde! Mondfinsternis erklärt.



In diesem Video behauptet Eric Dubay, dass es 50 Augenzeugenberichte gibt, laut denen gleichzeitig eine Mondfinsternis und die Sonne beobachtet werden konnte. Er schließt daraus, dass es nicht die Erde ist, die den Schatten verursacht hat.

Behauptung: Gleichzeitig Mondfinsternis und Sichtbarkeit der Sonne, 50x Augenzeugen  
Mondfinsternis am Tag beobachtet

Er lässt allerdings den Kontext weg, von wo aus dieses Phänomen beobachtet werden konnte.

Royal Astronomical Society<sup>17</sup>

Am 21. Dezember 2010 UK

<sup>14</sup> <http://www.atlanteanconspiracy.com/2015/08/200-proofs-earth-is-not-spinning-ball.html>

<sup>15</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=j6QbniF61M0> (bis Minute 1:36 zeigen)

<sup>16</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=CKGRZGMSYIU> (ohne Bilder zeigen!)

<sup>17</sup> <http://www.ras.org.uk/>

<http://www.ras.org.uk/component/content/article/1905-a-lunar-eclipse-at-sunrise>

<https://www.ras.org.uk/news-and-press/news-archive/157-news2010/1905-a-lunar-eclipse-at-sunrise>

Dies wird von der Mondfinsternis am 16. August 1989 berichtet<sup>18</sup>, sie war sichtbar von dem Gipfel des Mauna Kea auf Hawaii, Höhe ca. 4200 m.

Die Flache-Erde-Theorie sagt: NASA, ESA, etc. sind alles Lügner.

Es gebe keine Raketen, keine ISS, keine Satelliten, kein GPS, kein Satellitenfernsehen.

Wie weit gehen sie, um ihre Verschwörung aufrecht zu halten. Folgendes Beispiel:

#### ***Warum ist die ISS mit einem Teleskop sichtbar?***

*Bei der ISS-Inszenierung wurden in der Tat zu viele Schwindeleien aufgedeckt, um wirklich noch daran glauben zu können, dass die ISS existiert. Sollte sie tatsächlich mit einem Teleskop zu sehen sein, was einige sehr komisch und ähnlich wie ein Hologramm wirkende verschwommene Bilder zeigen sollen, ist die Frage, wie dieser Trick funktioniert. Angeblich kann man die ISS nur mit sehr modernen Teleskopen sehen. Es ist nicht auszuschließen, dass in diesen modernen Teleskopen (auch für den Amateurbereich) eine gewisse Software integriert ist, die eine ISS simuliert und auch immer weiß, wo sich die ISS gerade befinden soll.*

Quelle: <https://flache-erde.info/haeufig-gestellte-fragen/>

#### **9. Stellungnahme: Wie wir als Älteste zu dieser Theorie stehen**

1. Wir als Älteste, Andre eingeschlossen, halten die Theorie der flachen Erde für absolut unglaubwürdig. Diese Theorie liefert gewaltige Behauptungen, die keiner Untersuchung standhalten.
2. Wir sehen keinen Konflikt zwischen der Bibel und den Erkenntnissen der modernen Wissenschaft hinsichtlich der Kugelform der Erde, der Eigenrotation der Erde und der Rotation der Erde um die Sonne.
3. Für uns ist die Kugelform ein Fakt, eine Tatsache.
4. Wir wollen nicht, dass die Theorie der Flachen Erde mit der Gemeinde in Verbindung gebracht wird.
5. Wir zwingen keinem unsere Sichtweise auf. Es ist unsere Absicht, diejenigen unter euch, die an die flache Erde glauben, vom Gegenteil zu überzeugen.  
Nur zwei Dinge müsst ihr bedenken:
  - a) Wir wollen nicht, dass diese Theorie durch das Verschicken von Mails oder Gespräche in der Gemeinde verbreitet wird.
  - b) Wenn ihr diese Theorie außerhalb der Gemeinde verbreitet müsst ihr darauf hinweisen, dass ihr nicht die Überzeugung der Gemeinde vertretet.
6. Wir wollen nicht, dass die Frage ob die Erde eine Kugel oder eine Scheibe ist zum Streitthema innerhalb der Gemeinde wird, indem wir uns gegenseitig verachten und schlecht übereinander reden.

Wir als Älteste sehen es positiv, wenn jemand bereit ist eine Überzeugung zu vertreten, die er aus der Schrift gewonnen hat, selbst wenn die gesamte Wissenschaft das als Irrtum hinstellt.<sup>19</sup> Wir alle tun das im Blick auf die Evolutionstheorie.

<sup>18</sup> [http://www.trivalleystargazers.org/gert/sunset\\_mooneclipse/sun\\_moon\\_eclipse.htm](http://www.trivalleystargazers.org/gert/sunset_mooneclipse/sun_moon_eclipse.htm)

<sup>19</sup> Siehe Predigt vom 02. April 2017 „Angriffe auf die Einheit der Gemeinde (1. Korinther 1,10-17)“ ab 29:18min <http://leben-aus-gnade.de/2017/04/angriffe-auf-die-einheit-der-gemeinde/>

## 10. Empfehlungen

- Film „Der privilegierte Planet“ von der Drei-Linden-Filmproduktion  
In dieser Dokumentation beschreiben Wissenschaftler welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit Leben auf einem Planeten überhaupt vorhanden sein kann. Es geht um die Einzigartigkeit unseres Planeten Erde. Als zweites wird betont, dass wir privilegiert sind, das Weltall zu erforschen.
- Buch „Creatio“ Lehrbuch zur Schöpfungslehre aus dem Daniel-Verlag  
Gegenüberstellung der biblischen Schöpfungslehre und der Evolutionstheorie  
Hier in diesem Buch wird auch auf das Thema der kosmischen Evolution eingegangen, also die Entstehung des Weltalls.

Hier möchte ich zum Abschluss ein Zitat von James Irvine aus diesem Buch vorlesen:

*„Wenn man Mond und Erde aus dem Abstand des Weltalls kennenlernt, muß man sich einfach mit dem Schöpfer beschäftigen.-*

*Wenn man vom Mond auf die Erde schaut, erscheint sie nicht viel größer als eine blaue Murmel. Nur schwer konnte ich mir vorstellen, dass auf diesem blauen Kügelchen meine Frau und meine Kinder wohnen und weitere 4,5 Milliarden Menschen.*

*Menschen, die sich fast ausschließlich mit sich selbst beschäftigen, aber kaum nach dem Schöpfer fragen.“*

James Irvine (Astronaut) aus dem Buch „Creatio, biblische Schöpfungslehre“ S.181

- Schau Gotted Schöpfung an, betrachte sie. Und damit meine ich nicht, dass du bei Youtube Video über die Schöpfung anschaust. Kauf dir ein Teleskop und wandre nachts auf den Brocken und beobachte von dort die Sterne.

Abschluss:

<sup>ELB6</sup> **Psalm 8,4-5** <sup>4</sup> Wenn ich anschau deinen Himmel, deiner Finger Werk<sup>1</sup>, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast<sup>2</sup>: <sup>5</sup> Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du dich um ihn kümmerst<sup>1</sup>?